

Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Christenlehre

26. Oktober 2025



Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

Eingangslied: Gesangbuch – Nr. 413,1-3

Das Lied „Er weckt mich alle Morgen“ von Jochen Klepper dürfen wir aus lizenzrechtlichen Gründen hier leider nicht mit veröffentlichen. Sie finden es aber in der [gebundenen](#) Ausgabe des Lutherischen Gesangbuchs oder der [elektronischen](#) Version.

Beichtbekenntnis: (LG S. 12)

P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

G: Der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.

P.+G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib uns um seineswillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahren Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.

P: Der allmächtige, barmherzige Gott ...

Das verleihe Gott uns allen. Amen.

Introitus: **Gesangbuch560**

P: Der Herr richtete ein Zeugnis \ auf / in / sei- \ nem Volk

G: und gab sein Ge- \ setz / in \ Is- \ rael,

P: dass sie setzten auf Gott \ ih- / re / Hoff- \ nung

G: und nicht vergäßen die \ Ta- / ten\ Tot- \ tes.

P: Höre, mein Volk, meine \ Un- / ter- / wei- \ sung,

G: neigt eure Ohren zu der Rede \ mei- / nes \ Mun- \ des.

P: Ehre sei dem Vater \ und / dem / Soh- \ ne

G: und dem \ Heili - / gen \ Geis- \ te!

P: Wie es war im Anfang \ jetzt / und / alle- \ zeit

G: und von Ewigkeit zu \ E- / wigkeit. \ A- \ men.

Kyrie:

P: Herre Gott!

G: Erbarme Dich!

P: Christus!

G: Erbarme Dich!

P: Herre Gott!

G: Erbarme Dich!

Gloria in excelsis:

(LG 247,1)

P: Ehre sei Gott in der Höhe

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, / darum, dass nun und nimmer mehr / uns rühren kann kein Schade. / Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass, / all Streit hat nun ein Ende.

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus Epheser 4,22-32

Ihr Lieben, legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet. Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen und gebt nicht Raum dem Teufel. Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit eigenen Händen das nötige Gut, damit er dem Bedürftigen abgeben kann. Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung. Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit. Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Der Hallelujavers wird vom Chor gesungen.

G: Halleluja, Halleluja!

Christenlehre:

Gemeinde: 4.-7. Gebot, LG, S. 229f

P. und G: Frage 116, Katechismus S. 112f

Lied: Gesangbuch – Nr. **184,1-6**

1. Nun lasst uns Gott dem Herren, / Dank sagen und ihn ehren / für alle seine Gaben, / die wir empfangen haben.
2. Den Leib, die Seel, das Leben / hat er allein gegeben; / dieselben zu bewahren, / tut er nie etwas sparen.
3. Nahrung gibt er dem Leibe; / die Seele muss auch bleiben, / obwohl tödliche Wunden / sind kommen durch die Sünden.
4. Ein Arzt ist uns gegeben, / der selber ist das Leben: / Christus, für uns gestorben, / der hat das Heil erworben.
5. Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl / hilft gegen alles Unheil; / der Heilig Geist im Glauben / lehrt uns darauf vertrauen.
6. Durch ihn ist uns vergeben / die Sünd, geschenkt das Leben. / Im Himmel solln wir haben, / o Gott, so große Gaben!

Evangelium: aus Markus 1,32-39

G: Ehre sei dir Herre!

Am Abend aber, als die Sonne untergegangen war, brachten sie zu ihm alle Kranken und Besessenen. Und die ganze Stadt war versammelt vor der Tür. Und er half vielen Kranken, die mit mancherlei Gebrechen beladen waren, und trieb viele böse Geister aus und ließ die Geister nicht reden; denn sie kannten ihn.

Und am Morgen, noch vor Tage, stand er auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort. Simon aber und die bei ihm waren, eilten ihm nach. Und als sie ihn fanden, sprachen sie zu ihm: Jedermann sucht dich. Und er sprach zu ihnen: Lasst uns anderswohin gehen, in die nächsten Städte, dass ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen. Und er kam und predigte in ihren Synagogen in ganz Galiläa und trieb die bösen Geister aus.

P: Gelobt seist du, Herr Jesus.

G: Lob sei dir, o Christus.

Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Lied: Gesangbuch – Nr. 357

1. In dir ist Freude in allem Leide, / o du süßer Jesu Christ! /
Durch dich wir haben himmlische Gaben, / du der wahre

Heiland bist. / Hilfest von Schanden, rettest von Banden.
/ Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,¹ / wird ewig
bleiben. / Halleluja. / Zu deiner Güte steht unser Gmüte,
/ an dir wir kleben im Tod und Leben; / nichts kann uns
scheiden. / Halleluja.

¹ Mt 7,24-27

2. Wenn wir dich haben, / kann uns nicht schaden / Teufel,
Welt, Sünd oder Tod. / Du hasts in Händen, / kannst alles
wenden, / wie nur heißen mag die Not. / Drum wir dich
ehren, / dein Lob vermehren / mit hellem Schalle, /
freuen uns alle / zu dieser Stunde. / Halleluja. / Wir
jubilieren / und triumphieren, / lieben und loben / dein
Macht dort droben / mit Herz und Munde. / Halleluja.

Predigt: zu Matthäus 9,1-8

„¹ Da stieg er in ein Boot und fuhr hinüber und kam in seine
Stadt. ² Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gelähmten,
der lag auf einem Bett. Als nun Jesus ihren Glauben sah,
sprach er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Sohn, deine
Sünden sind dir vergeben.

³ Und siehe, einige unter den Schriftgelehrten sprachen bei
sich selbst: Dieser lästert Gott. ⁴ Als aber Jesus ihre Gedan-
ken sah, sprach er: Warum denkt ihr so Böses in euren Her-
zen? ⁵ Was ist denn leichter, zu sagen: Dir sind deine Sün-
den vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher? ⁶
Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht
hat, auf Erden die Sünden zu vergeben – sprach er zu dem
Gelähmten: Steh auf, hebe dein Bett auf und geh heim!

⁷ Und er stand auf und ging heim. ⁸ Als das Volk das sah, fürchtete es sich und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat.“

Lied: Gesangbuch – Nr. **291**

1. Ich freu mich in dem Herren / aus meines Herzens Grund,
/ bin fröhlich Gott zu Ehren / jetzt und zu aller Stund, /
mit Freuden will ich singen / zu Lob dem Namen sein, /
ganz lieblich soll erklingen / ein neues Liedelein.¹ ¹ Ps 33,3
2. In Sünd war ich verloren, / sündlich war all mein Tun, /
nun bin ich neu geboren / in Christus, Gottes Sohn. / Der
hat mir Heil erworben / durch seinen bittern Tod, / weil
er am Kreuz gestorben / für meine Missetat.
3. All Sünd ist nun vergeben / und zugedecket fein, / darf
mich nicht mehr beschämen / vor Gott, dem Herren
mein. / Ich bin ganz neu geschmücket / mit einem
schönen Kleid, / gezieret und gesticket / mit Heil und
G'rechtigkeit.
4. Dafür will ich ihm sagen / Lob und Dank allezeit, / mit
Freud und Ehren tragen / dies köstliche Geschmeid¹, /
will damit herrlich prangen / vor Gottes Majestät, / hoff,
darin zu erlangen / die ewge Seligkeit. ¹ festlicher

Schmuck

Kirchengebet + Vaterunser:

G: Amen.

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. **184,7+8**

7. Wir bitten deine Güte, / wollst ferner uns behüten, / die Großen und die Kleinen; / du kannst's nicht böse meinen.
8. Erhalt uns in der Wahrheit, / gib ewigliche Freiheit, / zu preisen deinen Namen / durch Jesus Christus. Amen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie am:

Freitag 9.00 Uhr zum Reformationsfestgottesdienst
mit heiligem Abendmahl

Sonntag 9.00 Uhr zum Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst mit Amtseinführung
Pf. Reimund Hübener
in: Nerchau, Alte Fabrikstr. 17,
04668 Grimma (OT Nerchau)

Wir würden uns freuen, Sie bald wieder in unserem Gottesdienst begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine behütete 19. Woche nach Trinitatis, die unter dem Wort Gottes steht:

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ (Jeremia 17,14)

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

- Ev.-Luth. Freikirche -

 Pf. Michael Herbst, 08062 Zwickau, Neudörfler Str. 9

☎ 03 75 / 789 616 🌐 stjohannesgemein.de 💻 pfarrer.mherbst@elfk.de